

Gebrauchsanweisung

für ReVox-Tonbandgerät-Modell T 26



ELA AG. Wehntalerstrasse 276 Zürich 46
Bahnstation Zürich-Oerlikon

Gebrauchsanweisung

für REVOX-Magnet-Tongerät Modell T 26

A. Bereitstellung

1. Der Motor ist während des Transportes blockiert und es ist daher zuerst die **Blockierschraube** Pos. 1 zu entfernen und in das dahinter befindliche Reservegewinde einzusetzen. Um Beschädigungen zu verhindern, soll der **Motor während des Transportes stets blockiert werden**.
2. **Netzspannung:** Das Gerät wird von uns mit Einstellung auf 220 Volt Wechselspannung geliefert. Für andere Netzspannungen ist der Spannungswähler Pos. d am Netztransformator (zugänglich durch Abnahme der Rückwand) auf die entsprechende Spannung einzustellen.
3. **Einsetzen des Bandes:** Die Vorratsspule befindet sich links, die aktive Seite des Bandes (matt) ist immer nach innen gerichtet. Das Band wird in den Schlitz des Abdeckgehäuses gelegt und gespannt, wodurch es zwangsläufig die richtige Führung erhält.
4. **Einschalten des Gerätes** erfolgt durch Drehen des Knopfes Pos. 3 von der Stellung «Aus» im Uhrzeigersinn.

B. Bedienung des Laufwerkes

1. **Rasches Vorwickeln:** Drehen des Steuerhebels Pos. 7 in Stellung «Vorwärts» und Drücken des Startknopfes Pos. 6.
2. **Anhalten:** Der Steuerhebel wird in Stellung «Stop» zurückgedreht. Diese Bewegung soll **rasch** erfolgen, damit die Abwickelspulen sofort gebremst werden.
3. **Rückwickeln:** Steuerhebel in Stellung «Rückwärts» drehen und Startknopf Pos. 6 drücken.
4. **Bereitstellung für Aufnahme oder Wiedergabe:** Den Knopf Pos. 8 auf dem Steuerhebel drücken und letzteren nachfolgend in Stellung «Vorwärts» drehen. Nach dem Betätigen des Startknopfes Pos. 6 beginnen die Spulen sich zu drehen und das Band läuft mit 19 cm/Sek. vorwärts. Sofern das Band zwischen den beiden Spulen nach dem Einlegen straff gezogen worden und damit der Endschalter-Bolzen nach links gedrückt ist, erübrigt sich das Betätigen des Startknopfes Pos. 6.

C Bedienung des Verstärkerteiles

1. **Aufnahme:** Der Drehknopf Pos. 2 ist bis zum Anschlag zu heben und in Stellung «Aufnahme» zu bringen. Das magische Auge leuchtet nun auf und mittelst Drehknopf Pos. 5 wird der Aufnahmepegel in der Weise bestimmt, dass der obere Sektor des magischen Auges bei Stellen grösster Lautstärke gerade geschlossen ist. Ein Überschneiden der beiden hellen Flächen soll möglichst vermieden werden, da sonst Tonverzerrungen in der Wiedergabe auftreten und das Löschen des Bandes erschwert wird. Wenn der Drehknopf Pos. 5 sich in Normalstellung befindet so ist das Gerät auf die Eingangsbuchse «R» oder (sofern vorhanden) auf den eingebauten Telephon-Rundspruch geschaltet. Durch Heben des Knopfes bis zum Anschlag wird der Apparat an die Mikrofonbuchse angeschlossen. Die Aufnahme kann im Lautsprecher mitangehört und durch Drehen des Knopfes «Lautstärke» auf die gewünschte Lautstärke eingestellt werden. Der Knopf «Ton» erlaubt ein Beschneiden der hohen Frequenzen beim Abhören, beeinflusst aber die Aufnahme nicht.

2. **Wiedergabe:** Der Drehknopf Pos. 2 ist in Stellung «Wiedergabe» zu drehen. Die gewünschte Lautstärke und Klangfarbe lassen sich mit den Reglern «Lautstärke» und «Ton» einstellen.

3. **Löschen:** Bei jeder Aufnahme werden frühere Tonaufzeichnungen zwangsläufig gelöscht. Soll ein Band oder einzelne Stellen daraus gelöscht werden ohne gleichzeitige Neuaufnahme, so ist in gleicher Weise vorzugehen wie für die Aufnahme (siehe Abschnitt C1), wobei jedoch der Drehknopf Pos. 5 «Aufnahmepegel» in Position 0 zu belassen ist.

4. **Verwendung des Gerätes als Verstärker:** Der Drehknopf Pos. 2 wird in Stellung «Verstärker» gebracht und durch Heben oder Drücken des Knopfes Pos. 5 entweder der Eingang «R» oder «Mikro» eingeschaltet.

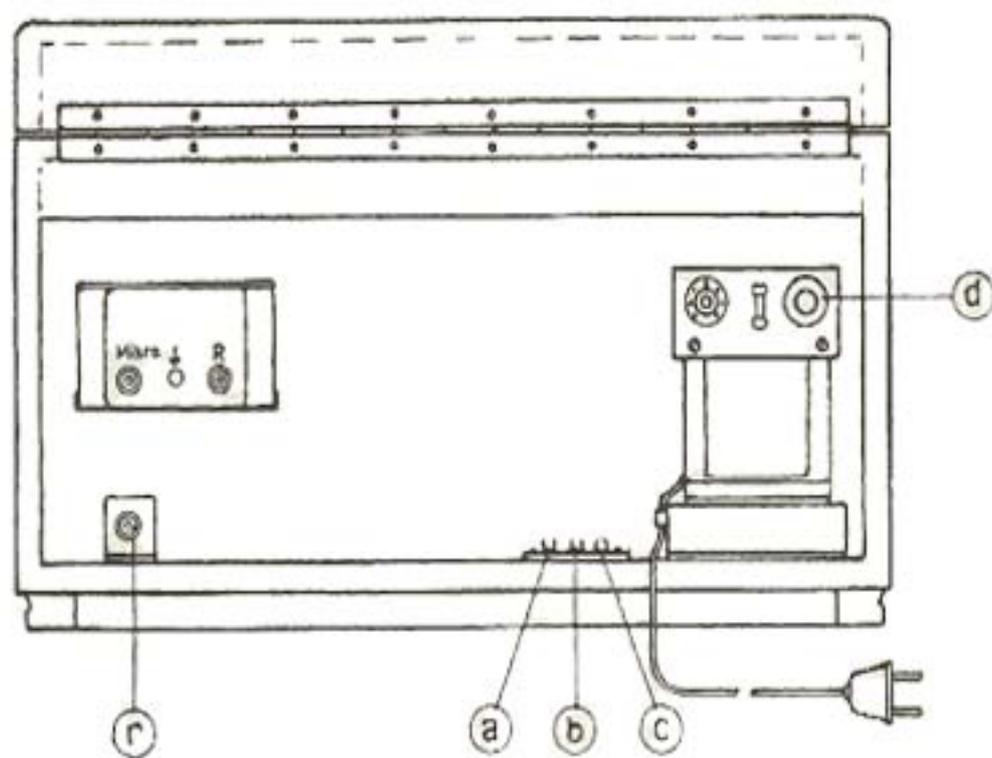
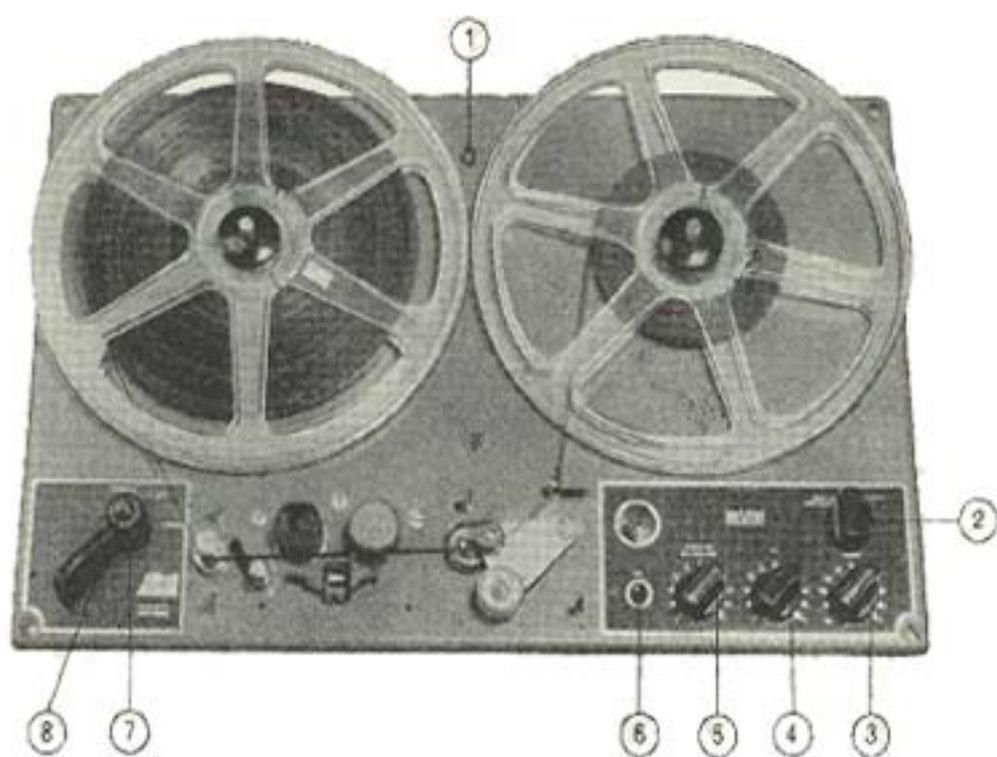
D Anschlüsse

a) **Mikrofon:** Ein Mikrofon kann durch die Öffnung in der Rückwand an die mit «Mikro» bezeichnete Buchse angeschlossen werden. (Eingang hochohmig)

b) **Radioapparate** (niederohmiger Lautsprecherausgang), **Picup** oder **Telephon-Rundspruch** (Pegel über 200 mV) sind an der Buchse «R» anzuschliessen.

Bei Geräten mit eingebautem Telephon-Rundspruch kann die Buchse «R» für einen zusätzlichen Anschluss von Radio oder Picup nicht benützt werden; für diesen Fall ist eine Buchse Pos. r unten links in der Öffnung der Rückwand vorgesehen.

c) Ein zusätzlicher, niederohmiger Lautsprecher (3,5-8 Ohm) lässt sich an den Buchsen b und c anschliessen. Soll der eingebaute Lautsprecher nicht gleichzeitig betrieben werden, so ist der Stecker a ausziehen.



E Unterhalt

Um die Wiedergabequalität des REVOX-Tonbandgerätes unvermindert zu erhalten und einen störungsfreien Bandlauf zu gewährleisten, **ist es unerlässlich, von Zeit zu Zeit die Berührungsflächen des Bandes — Umlenkbock, Tonköpfe, Antriebsachse, Gummiandrückrolle — zu reinigen.** Diese Teile sind zugänglich durch Abnehmen des auf vier Stiften aufgesteckten zweiteiligen Abdeckgehäuses. Die Gummiandrückrolle soll mit einem feuchten, die übrigen Teile mit einem trockenen Lappen abgerieben werden. Auf keinen Fall darf zur Reinigung der Gummiandrückrolle andere Flüssigkeit als Wasser benützt werden. Sollten sich Bandrückstände auf der Antriebsachse (Capstan) abgelagert haben, die ein Entgleisen des Bandes verursachen können, so lassen sich diese leicht durch Aceton entfernen.

Tonband-Mikrophone

Der Wert Ihrer Tonaufnahme ist nicht allein von der Güte des Gerätes abhängig, sondern wird auch durch die Eigenschaften der benützten Übertragungsmittel und die Qualität des verwendeten Tonträgermaterials bestimmt. REVOX-Tonbandgeräte werden mit einer Spule erstklassigem Tonband geliefert, welche ununterbrochenes Spiel während einer vollen Stunde erlaubt. Die gleiche REVOX-Originalspule, in der für dauernde Aufbewahrung besonders geeigneten Schachtel, können Sie durch den Lieferanten Ihres Apparates stets nachbeziehen. Wir empfehlen Ihnen sehr, beim Einkauf von Tonband zu beachten, dass minderwertiges Material den Wert der Aufnahme und das gute Funktionieren des Apparates beeinträchtigen kann. Unsere Tonbänder werden fortwährend auf die massgeblichen Eigenschaften geprüft und bieten daher Gewähr für erstklassige Qualität.

Ihr Händler wird Ihnen ebenfalls unsere, für REVOX-Tonbandgeräte erprobten Mikrophone vermitteln können. Für die Aufnahme von Sprache und, sofern keine zu hohen Ansprüche gestellt werden, auch für Musik steht ein preiswertes Kristall-Mikrofon zur Verfügung. Für gute Musikaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung eines dynamischen Mikrophons «BEYER».

ELA AG. Wehntalerstrasse 276 Zürich 46

Bahnstation Zürich-Oerlikon

Revox T26, Tonbandgerät (1951)

Das erste Tonbandgerät mit dem Namen Revox war eine überarbeitete Version des Dynavox. Das Laufwerkchassis erhielt eine Hammerschlagoberfläche. Die Regierknöpfe waren eleganter. Sauber beschriftete Schilder erleichterten die Bedienung, und der Kopfträger war durch eine Abdeckung geschützt. Der neue Schriftzug Revox prangte gleich zweimal auf dem Gerät.

In der Elektronik fand sich erstmals ein Halbleiterelement in Form eines Selenbrückengleichrichters, der den bisherigen Röhrengleichrichter ersetzte.

Vom Revox T26 wurden auch kombinierte Geräte mit integriertem Rundfunkteil gebaut. Die Tagesproduktion belief sich auf drei bis zehn Stück. Bis zum Auslaufen der Serie wurden rund 2500 Geräte gebaut.

Technische Daten

Antrieb

1 Motor

Bandgeschwindigkeit

19 cm/s (7,5 ips)

Aufnahme-Wiedergabedauer

1 h

Frequenzgang

70 Hz-8 kHz, ± 3 dB

Fremdspannungsabstand

45 dB (Mono, Vollspur) 1 x

Tonköpfe

Aufnahme/Wiedergabe 1 x Löschen

Eingänge

Mikrofon, Radio/Grammo, (Tel.-Rundspruch), mischbar

Bestückung

6 Röhren

Gewicht

ca. 18 kg

Varianten



Das Koffermodell



Im Nussbaumgehäuse



Im Radiomöbel